

FDP

Die Liberalen

LISTE 12

27. März 2022

Unser Grossrat
Daniel Arn

«Eine starke Wirtschaft – für
einen zukunftsfähigen und
nachhaltigen Kanton Bern!»

Grossratswahlen 2022

#fortschrittgewinnt

#freiheitgewinnt

BISHER

2 x auf
Ihre Liste



daniel-arn.ch



FDP

Die Liberalen Muri-Gümligen



2022 / 01

Mitteilungsblatt der FDP.Die Liberalen Muri-Gümligen

en #wirBEwegen #w



**Philippe
Müller**
bisher

Am 27. März 2022
in den Regierungsrat
www.wirbewegen.be

FDP
Die Liberalen

en #wirBEwegen #w



Am 27. März 2022
in den Regierungsrat
www.wirbewegen.be



Der Vorstand

Präsident	Adrian Kauth, Füllerichstrasse 42, 3073 Gümligen, Tel. 079 300 52 74, Email adrian@kauth.ch
Vizepräsidentin	Christa Grubwinkler, Egghölzliweg 9, 3074 Muri, Mobile 079 381 16 01, Email christa.grubwinkler@vfischer.ch
Fraktionspräsident	Emanuel Zloczower, Blümlisalpstrasse 3, 3074 Muri, Tel P 031 311 23 61, Mobile 078 843 80 00, Email EZloczower@zloczower.ch
Kassierin, Verbindung JF	Johanna Schenk, Schulhausstrasse 5, 3073 Gümligen, Mobile 078 899 24 05, Email jbsmuri@hotmail.com
Sekretariat	Elisabeth Mallepell, Thunstrasse 192, 3074 Muri, Tel. P 031 951 32 56, Mobile 079 272 64 62, Email emallepell@bluewin.ch
Vertreter FDP GR	Stephan Lack, Gurtenweg 59, 3074 Muri, Tel. P 031 951 69 04, G 032 341 22 13, Mobile 079 618 05 58, Email stephan.lack@glycine-watch.ch
Kommunikation	Heinz Kneubühl, Hübscherstrasse 3, 3074 Muri, Tel. P 031 530 23 71, Email h.kneubuehl@quickline.ch
Veranstaltungen	Andrea Corti, Mattenstrasse 31, 3073 Gümligen, Tel. P 031 951 82 25, Email nebulus@bluewin.ch
Delegierte, Kommissionen	Elisabeth Mallepell, Thunstrasse 192, 3074 Muri, Tel. P 031 951 32 56, Mobile 079 272 64 62, Email emallepell@bluewin.ch
Wahlkampfleiterin	Laura Bircher, Dennigkofenweg 67A, 3073 Gümligen, Mobile 079 734 25 56, Email laurabircher@swissonline.ch
Homepage, MGF	Adrian Kauth, Füllerichstrasse 42, 3073 Gümligen, Tel. 079 300 52 74, Email adrian@kauth.ch
Stämme	Marianne Reich Arn, Pourtalèsstrasse 89, 3074 Muri, Email mra@kunstreich.ch

Besuchen Sie im Internet unsere Webseite: www.fdp-muri-guemligen.ch

Impressum

Muri-Gümliger Freisinn—MGF— Nummer 1 / 2022

Ausgabedatum: März 2022

Redaktion: Adrian Kauth

Gestaltung: Adrian Kauth

Druck: Iseli Druck, 3073 Gümligen

Abdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Inserate, Kosten pro Jahr

Ganzseite CHF 240.00

Halbseite CHF 120.00

Viertelseite CHF 60.00

Auflage: 240 Exemplare

Erscheint 2 bis 3 x jährlich

Termine 2022

27. März 2022 Grossrats- und Regierungsratswahlen
6. April 2022 Hauptversammlung FDP Muri-Gümligen

Weitere Termine werden folgen.

Termine 2023

11. Januar 2023 Neujahrsapéro FDP Muri-Gümligen
5. April 2023 Hauptversammlung FDP Muri-Gümligen

Mutationen

Wir begrüssen folgende Neumitglieder

- Danuta Hegi
Peter Kunz-Amrein
Sira Dimitri Läderach
Wendy McGarrie
Julien Reich
Noël Waber



Grize
Sanitär Service AG

Grize
Heizungen AG

Grize
Dachtechnik AG

Grize
Rohrleitungsbau AG

grize
Haustechnik
www.grize.ch

Wasser | Wärme | Schutz | Versorgung

Thunstrasse 29 | 3074 Muri b. Bern | Tel. 031 950 46 00 | info@grize.ch

Die Ecke des Präsidenten



Liebe FDP-Mitglieder

Die aktuelle Ausgabe des Muri-Gümliger Freisinns steht ganz im Zeichen der Grossrats- und Regierungsratswahlen 2022. Am 27. März können wir über die Zusammensetzung der Legislative und der Exekutive des Kantons Bern neu bestimmen.

Gerne empfehlen wir Ihnen unsere lokalen, bestens qualifizierten FDP-Kandidaten Daniel Arn (bisher), Annik Bärtschi, Laura Bircher, Christa Grubwinkler, Stephan Lack und Emanuel Zloczower zwei Mal auf Ihren Grossratswahlzettel zu schreiben und sie im Rennen um die Sitze für das Mittelland Bern Nord zu unterstützen. Vergessen Sie dabei bitte nicht, auch die Jungfreisinnigen Vertreter aus unserer Gemeinde Benjamin Bratschi, Michelle Lack, Julien Reich und Johanna Schenk auf Ihrem Wahlzettel 2 x aufzuführen.

Für den Regierungsrat empfehlen wir Ihnen das bürgerliche 4-er Ticket mit unserem Regierungsrat Philippe Müller (bisher) zu wählen.

Herzlichen Dank für Ihren Support, der Kanton Bern braucht eine starke liberale FDP-Vertretung!

Mit Freude blicken wir auf den Mittwoch, 6. April 2022: Nachdem der Bundesrat im Februar die Pandemie-Massnahmen gelockert hat, können wir uns zur diesjährigen Hauptversammlung wieder physisch im Bärtschihus treffen. Ein wahrer Lichtblick nach zwei Jahren mit zum Teil erheblichen Einschränkungen. Gerne begrüssen wir an diesem Anlass eine Vielzahl unserer Mitglieder, die Einladung folgt.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen der ersten Ausgabe MGF 2022!

Adrian Kauth
Präsident



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Belp!

KÄSTLISTOREN

Ideen Design Kompetenz

Kästli & Co. AG
Sonnen- und
Wetterschutzsysteme
Hühnerhubelstrasse 63
CH-3123 Belp-Bern
www.kaestlistoren.ch

Grossratswahlen — Daniel Arn

Im 2013 wurde ich auf Anrieb in den Grossen Gemeinderat von Muri-Gümligen gewählt. Bis dato war ich nur als Präsident eines Berufsverbandes unterwegs, doch genau dort sah ich, dass ein Politiker auch etwas bewegen kann, wenn er sich einsetzt.

Diese Jahre im GGR und in der GPK politisierten mich endgültig und steckten mich mit dem Politvirus an. Parallel dazu baute ich meine

Verbandstätigkeiten weiter aus und bin heute im Vorstand des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes tätig sowie als Präsident des HIV Kanton Bern. Natürlich führe ich weiter meine Unternehmung, denn das garantiert, dass man als Politiker nicht abdriftet.

In rund 6 Monaten starten wir mit den SwissSkills 2022. Als Präsident darf ich diesen Grossanlass auf dem Gelände der Bernexpo mitgestalten. Auf einer Fläche von 14 Fussballfelder werden 150 verschiedenen Lehrberufe gezeigt, bei 85 Berufen finden die Schweizermeisterschaften statt. Innerhalb kürzester Zeit fahren wir eine riesige Produktion hoch, in der während 4 Tagen über 1'000 junge Berufsleute im Einsatz stehen und von über 125'000 Schülern aus der ganzen Schweiz besucht werden.

Vor 4 Jahren haben Sie mir ihr Vertrauen geschenkt und ich wurde in den Grossen Rat gewählt. Seither habe ich das Privileg, mich im Rathaus für meine Überzeugung und liberalen Werte einzusetzen und die Zukunft des Kantons Bern mitzugestalten.

Als Unternehmer wurde mir intensiv vor Augen geführt, wie gross die Gefahr ist, dass diese Werte und damit unser Wohlstand immer wieder herausgefordert werden. Das ist zu respektieren, motiviert mich aber besonders, mich für eine starke Wirtschaft, einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Kanton Bern einzusetzen.

In der Bildungskommission konnte ich bewirken, dass im revidierten Volksschulgesetz nicht nur lernschwache, sondern auch begabte Schülerinnen/Schüler gefordert und gefördert werden.

Mittels einer parlamentarischen Initiative thematisierte ich das Thema Steuersenkungen im Kanton Bern und werde dies auch in der nächsten Legislatur mit Überzeugung tun.



Grossratswahlen — Julien Reich

Jahrgang 1990

Unternehmer / Polsterer

Familienmensch / Hundebesitzer

Hobbygärtner

Julien Reich ist in Muri mit drei jüngeren Schwestern und einem Familienhund wohlgehütet aufgewachsen und hat sich gleich nach der Berufslehre als Polsterer/ Raumausstatter selbständig gemacht.

Seit nun 10 Jahren führt er erfolgreich seine Polsterei & Vorhangatelier „kreativreich“.

Mit Wohnsitz und Geschäftssitz in Gümligen und den Wurzeln in Muri ist Julien Reich ein begeisterter Einwohner und Fürsprecher der Gemeinde, als Naturbursche mit Hund und grünem Daumen trifft man ihn öfters im Wald, an der Aare oder in seinem Garten an.

Mit Erfahrung als Jungunternehmer setzt er sich ein für einen hürdenfreien Einstieg von Startup's in die Wirtschaftswelt ein, Ziel wäre eine anfängliche Einführung & Unterstützung für Jungunternehmer/innen von Seite des Kantons, bei der Administration & Buchführung sowie dem Ausbau von digitalisierten Angeboten der Behörden, damit sich die Jungunternehmer/innen schneller und sicherer auf Ihr Kernbusiness konzentrieren können.

Mehr zu Julien Reich unter www.reich-be.ch

Gerne können Sie auch via Twitter mit Julien Reich in Kontakt treten: @JulienReich_BE

Vielen Dank für Ihre Stimme!



Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 27. März 2022

Es ist wieder so weit: Die Wahlen im Kanton Bern stehen vor der Tür. Am 27. März 2022 wird der Grosse Rat des Kantons Bern gesamterneuert. Die FDP Muri-Gümligen tritt mit sechs top motivierten Kandidatinnen und Kandidaten an.

Die FDP Muri-Gümligen ist es ein Anliegen, dass möglichst viele liberal denkende und handelnde Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde in den Grossen Rat gewählt werden. Deshalb legte die FDP grossen Wert auf die fachlichen und persönlichen Stärken bei der Auswahl möglicher Grossrätinnen und Grossräte. Die FDP Muri-Gümligen erfüllt es mit Stolz, dass wir sechs hoch qualifizierte Gemeindebürgerinnen und Bürger gewinnen konnten.

Daniel Arn wird als Bisheriger kandidieren. Er hat mit seiner fachlichen Kompetenz und überzeugenden Art in wesentlichen Sachgeschäften der laufenden Legislatur Einfluss genommen. Als neue Kandidierende nominierte die Parteiversammlung Annik Bärtschi, Laura Bircher, Christa Grubwinkler, Stephan Lack und Emanuel Zloczower. Auch auf der Grossratsliste der Jungfreisinnigen ist Muri-Gümligen stark vertreten, was uns ausserordentlich freut. Es kandidieren Benjamin Bratschi, Michelle Lack, Julien Reich und Johanna Schenk.

Um unsere Anliegen im Grossen Rat vertreten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Grossratswahlen sind Mobilisierungswahlen. Daher ist ihre persönliche Empfehlung unserer Liste (Nr. 12) und Kandidierenden an Freunde, Bekannte, Nachbarn usw. gerade bei diesen Wahlen umso wichtiger.

Nutzen Sie zudem Ihr Wahlrecht aktiv, unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten, **jede Stimme zählt!**

Adrian Kauth
Präsident

Laura Bircher
Wahlkampfleiterin- und Koordinatorin

FDP
Die Liberalen

Daniel Arn **BISHER** Annik Bärtschi Laura Bircher Christa Grubwinkler Stephan Lack Emanuel Zloczower

Freiheit und Fortschritt gewinnt.

Grossratswahlen 2022 #blaugewinnt

LISTE 12
27. März 2022
fdp-muri-guemligen.ch



entspannt in den Ruhestand

Die Zeit vergeht unerbittlich.

Am Horizont winkt die Pensionierung. Bald gehöre ich zur Generation 50 plus. Höchste Zeit, über Geld zu reden. Habe ich genug auf der «Hohen Kante» für das Leben nach 65? Reicht meine Rente auch bei steigenden Zinsen? Kann ich irgendwie Steuern sparen?

Wir lassen Sie nicht allein.

Matthias Gubler und Roger Schneider sind unsere geschätzten Spezialisten für Vorsorge und Vermögen. Wir begleiten Sie in einen entspannten Ruhestand. Sympathie, Kompetenz und Unabhängigkeit sind unser Kapital.



matthias gubler ag
vermögensberatung

Vorackerweg 29 | 3073 Gümligen und Thunstrasse 31 | 3005 Bern
www.matthiasgubler.ch | info@matthiasgubler.ch | 031 352 33 44

Grossratswahlen — Annik Bärtschi

Annik Bärtschi arbeitet als selbstständige Notarin in Muri bei Bern und ist Mutter dreier schulpflichtiger Kinder. Ausserdem ist sie Mitglied in den Stiftungsräten der Nathalie Stiftung in Gümligen und der Stiftung Kinderinsel Bern.

Für die FDP ist sie Mitglied des Grossen Gemeinderates Muri-Gümligen.



Im Grossen Rat möchte sie sich für die Stärkung der lokalen Wirtschaft, insbesondere der KMU, einsetzen. Zur Schaffung eines idealen Umfelds gehört das Verfolgen einer mass- und sinnvollen Steuerpolitik. Ebenso wichtig sind wettbewerbsfähige gesetzliche Rahmenbedingungen, welche den Innovationsgeist fördern.

Essenziell ist auch die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Voraussetzung für diese Vereinbarkeit sind qualitativ hochstehende Betreuungsangebote bereits für kleine Kinder, Blockzeiten für Schulkinder sowie modulare ausserschulische Betreuungsangebote, welche den Bedürfnissen der einzelnen Familien gerecht werden. Ihres Erachtens besteht die Aufgabe des Staates nicht nur im Angebot der entsprechenden Strukturen (z.B. Tagesschule) selbst, sondern wie oben genannt im Schaffen eines Umfelds, welches private Anbieter gedeihen lässt.

Auch zum gesunden wirtschaftlichen Umfeld gehört unser wettbewerbsfähiges Bildungssystem, welches bereits in der Grundschule beginnt und sich im dualen Ausbildungssystem fortsetzt.

Annik Bärtschi ist der Meinung, dass auch gute Sozialpolitik und innovationsfreudige Umweltpolitik nur auf dem Boden einer gesunden Wirtschaft zahlbar resp. umsetzbar ist. Auch hier ist es Annik Bärtschi wichtig, dass Prozesse und Verwaltung effizient und Regulierungen schlank gehalten werden.

Grossratswahlen — Laura Bircher

Laura Bircher ist zurzeit 2. Vizepräsidentin des Grossen Gemeinderats unserer Gemeinde. Sie ist Parteileitungsmitglied der FDP Muri-Gümligen, verantwortlich für das Ressort Wahlkampf- und Koordination. Sie engagiert sich zudem als Mitglied der Regionalkommission sowie im Ausschuss für Kinder- und Jugendfragen der Gemeinde Muri bei Bern.



Sie ist Vizepräsidentin der Kreispartei FDP Mittelland Nord und Mitglied in der staatspolitischen Kommission der FDP Kanton Bern. Bis Ende Oktober 2021 amtierte Laura Bircher zudem als Vizepräsidentin der Jungfreisinnigen Kanton Bern. Auf eidgenössischer Ebene engagiert sie sich im Komitee der Renteninitiative und ist Mentee im Mentoring Programm der FDP. Die Liberalen Schweiz.

Laura Bircher ist Rechtsanwältin, wissenschaftliche Assistentin sowie Referentin an der WKS KV Bildung Bern. Sie schreibt ihre Doktorarbeit im Bereich der Wirtschaftsfreiheit. In ihrer Freizeit treibt sie gerne Sport und geniesst ihre Zeit mit der Familie und Freunden. Gutes Essen darf dabei nicht fehlen.

Seit jeher macht sich Laura Bircher stark für eine nachhaltige, moderne und fortschrittliche Politik mit liberalen Werten. Besonders setzt sie sich ein für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für einen digitalen Kanton Bern sowie für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum. Grosses Gewicht legt sie bei ihren politischen Tätigkeiten auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kanton Bern mit dem Ziel, Arbeitsplätze und neuen Unternehmern durch Innovation zu generieren.

Mehr Informationen zu ihren politischen und beruflichen Erfahrungen sowie über ihre Ansichten und Absichten finden Sie unter www.laurabircher.ch sowie auf ihren Social-Media-Profilen.

Aus der Fraktion

Muri, den 23. Februar 2022

Einleitung

Diesen Februar fand die Sitzung des Grossen Gemeinderates (GGR) hoffentlich zum letzten Mal in der Turnhalle Moos statt. Hoffentlich nicht, weil uns die Turnhalle nicht gefallen würde, jedoch, weil sich damit endlich ein Ende der Pandemie abzeichnet. Alle Mitglieder des GGR freuen sich jedenfalls bald wieder zurück in die Aula ziehen zu können.



Rückblick und Vorstösse

Im September wurde einmal mehr über die Sanierung des Gemeindehauses, insbesondere über die Neugestaltung des Aussenraums debattiert. Zwar wird die Sanierung dem GGR nur zur Kenntnisnahme unterbreitet, trotzdem versuchte die Ratslinke aus dem Aussenraum nach dem Motto «darf ou es Bitzeli meh sy» eine teure Spielwiese zu machen. Die FDP achtet aber darauf, dass nur das Notwendigste verbaut wird, dass jedoch die Mitarbeitenden und Besucher im neuen Gemeindehaus eine optimale Infrastruktur vorfinden werden. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Neubau der Hochdruck-Gasleitung Deisswil-Muri (es ging um den Anteil für die Sanierung der Gemeindestrasse) wurde einstimmig gutgeheissen. Der Verkauf der Bauernhäuser bei der Schürmatte an die Burgergemeinde Bern gab insbesondere auch wegen der kurz zuvor erfolgten Besetzung dieser Häuser etwas zu reden. Schlussendlich stimmte der GGR, auch wegen der Intervention unserer Partei, dem Verkauf mit grossem Mehr zu. Die illegale Besetzung konnte im Übrigen schon vor der Sitzung des GGRs beendet werden. Die Motion Arn (FDP) zur Förderung einer Digitalisierungsoffensive wurde überwie-

Zloczower&Partner

ADMINISTRATION · ORGANISATION · FINANZEN
UND RECHT

Kümmern Sie sich um Ihr
Kerngeschäft,
wir übernehmen den Rest!

Zloczower & Partner AG
Kochergasse 6, 3011 Bern
T: 031 311 23 61
info@zloczower.ch

Grossratswahlen — Stephan Lack

Liberal sein heisst vor allem auch Verantwortung übernehmen

Nach kurzer Zeit der Überlegung habe ich mich entschieden, für die Grossratswahlen 2022 zu kandidieren. Ich mache diesen Schritt mit Überzeugung, dafür gibt es drei Gründe: Ich denke, dass ich als Berner Grossrat erstens meine liberalen Überzeugungen und Ideen besser in den Politprozess einbringen,

zweitens die Interessen des Gemeinderats Muri-Gümligen direkter vertreten und drittens die Führung der Kantonalpartei optimaler wahrnehmen könnte.

Im stolzen Kanton Bern ist der Unternehmergeist von damals leider zunehmend einer lethargischen Finanzausgleichsmentalität gewichen. Es braucht jetzt dringend frischen Wind. Nicht staatliche Verbote, Verzichtsappelle oder Umerziehungsversuche haben die Schweiz zu dem gemacht, was sie heute ist und wofür sie weltweit respektiert wird. Im Gegenteil – das liberale Erfolgsmodell ist ein Modell der Freiheit und der Chancen. Ein Modell, das eine freiheitliche Schweiz anstrebt, die auf Eigenverantwortung, Gemein-sinn und Fortschritt setzt und den Herausforderungen der Zeit in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt mit neuen liberalen Rezepten begegnet.

Die direkte Vertretung eines liberalen Gemeinderats von Muri-Gümligen im Grossen Rat erachte ich als grossen Vorteil für unsere Gemeinde. Es ist von grosser Wichtigkeit, dass Leuchtturmgemeinden wie Muri ihre Eigenständigkeit und ihre Attraktivität bewahren können und in den Umverteilungsmühlen des Kantons Bern nicht noch mehr ausgesaugt werden.

Als unabhängiger Unternehmer, Gemeinderat und Parteipräsident der FDP des Kantons Bern würde ich mich darum sehr freuen, die echten Liberalen in Zukunft auch im Grossen Rat vertreten zu dürfen und meinen Beitrag zu leisten, den Unternehmergeist von damals wieder etwas aufleben zu lassen.

Besten Dank für Ihr Vertrauen und Ihre 2 Stimmen.



Grossratswahlen — Christa Grubwinkler

26. September 1982

Bei den Gemeindewahlen 2020 habe ich betont, dass Muri meine Heimat ist und ich seit Geburt dort lebe. Deshalb ist es wahrscheinlich wenig erstaunlich, dass mir nicht nur die Gemeinde am Herzen liegt sondern auch unser schöner Kanton Bern. Oftmals abschätzig als Beamtenkanton abqualifiziert, hat der Kanton sehr viel zu bieten. Kaum

ein Kanton hat die Vielfalt wie unserer: Seen und Berge, die mit Eiger, Mönch und Jungfrau nicht weniger bekannt sind als das Matterhorn. Nebst der Tourismusbranche hat z. B. auch die Uhrenindustrie eine hohe Bedeutung in unserem Kanton, gleich wie die Gesundheits- und Bildungsbranche.

Aber: Wir haben höhere Steuern und höhere Krankenkassenprämien als manch anderer Kanton, und das Einkommen in unserem Kanton ist unterdurchschnittlich.

Wir müssen darum kämpfen, dass der Kanton Bern auch wirtschaftlich attraktiv bleibt bzw. attraktiver wird. Wir müssen uns einsetzen, dass bewährte, aber auch neue Unternehmen den Standort Bern als ihren Sitz wählen und in unserem Kanton Arbeitsplätze schaffen und Steuern bezahlen.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass bei der Bildung jedem Bildungsstatus Rechnung getragen wird. Wir müssen bspw. verhindern, dass wir nicht wie in anderen Ländern nur noch Gymnasialabsolventen haben, damit wir auch in Zukunft Lehrberufe anbieten können und in der Wirtschaft keine Engpässe haben.

Schliesslich liegt mir viel an der Sicherheitspolitik. Sicherheit ist eine Voraussetzung für Demokratie bzw. eine harmonische Gesellschaft und wirtschaftliche Prosperität.

Mandate: Vorstand Gewerbeverein Muri-Gümligen, Verwaltungsrat Gemeindebetriebe Muri bei Bern

2 x auf Ihren Wahlzettel, herzlichen Dank!



sen und nicht direkt abgeschrieben. Wir bleiben dran, damit die Gemeinde Muri b. Bern punkto Digitalisierung am Ball bleibt.

Im Oktober wurden der Investitionsplan 2021-2026 und das Budget 2022 einstimmig genehmigt. Matthias Gubler führte aus, dass die FDP sich auch weiterhin für ausgewogene Finanzen und gegen Steuern auf Vorrat einsetzten. Was die Investitionen angeht, sollten notwendige Investitionen getätigt und wenn möglich nicht aufgeschoben werden. Das geplante Traktandum der Überarbeitung Geschäftsordnung GGR wurde jedoch nicht behandelt. Das Reglement war dafür nicht ausgereift genug. Eine überparteiliche Arbeitsgruppe wurde mit der Fertigstellung der Geschäftsordnung beauftragt. Die Arbeiten laufen derzeit. Kritisch äusserte sich die Fraktion zur Erhöhung des Kostendaches für die Fachstelle für Altersfragen um CHF 30'000. Wir befürchten, dass nun regelmässig Budgetnachträge eingereicht werden, ohne dass Rechenschaft über die Leistungserbringung abgelegt wird. Schliesslich wurde die Motion Legler welche die Schulwegsicherheit um das Schulhaus Aebnit erhöhen soll, überwiesen.

Um ein reibungsloses Inkrafttreten des Personalreglements sicherzustellen, musste kurz vor Ende des Jahres an der Novembersitzung auch das Behördenreglement vom GGR verabschiedet werden. Mehrere Fraktionen haben den Gemeinderat ermahnt, solche relativ komplexen Geschäfte früher in die Vernehmlassung zu bringen. Es zeigt sich wohl, dass es im Gemeinderat schwieriger geworden ist, Geschäfte rechtzeitig dem Parlament zu unterbreiten. Nach einer ausführlichen Diskussion konnte das Reglement ohne grosse materielle Änderungen verabschiedet werden. Nach dritter Lesung wurde ein Projektierungskredit von CHF 888'000 für die Sanierung des Gemeindehauses gesprochen. Raphael Weibel erinnerte für die FDP einmal mehr daran die finanziellen Ressourcen sorgfältig zu nutzen und das Richtige richtig zu tun, Wünschbares jedoch sein zu lassen. Neben der Abnahme von weiteren Abrechnungen wurde gegen Ende des Abends zugestimmt, dass die Gemeinde in Zukunft dem Regionalen Führungsorgan Bern plus beitreten wird. Simon Eugster initiierte zwei überparteiliche Interpellationen, mit welchen der Gemeinderat um Auskunft gebeten wurde über die Massnahmen zum Schutz der digitalen Daten im Verantwortungsbereich der Gemeinde (inklusive der Schulen, Heime und Gemeindebetriebe) vor dem unbefugten Zugriff Dritter.

Die Januarsitzung 2022 widmete sich traditionellerweise den Wahlgeschäften. Laura Bircher wurde als 2. Vizepräsidentin gewählt und soll damit im 2024 als höchste Murigerin gewählt werden können. Für Daniel Arn, der per Ende 2021 als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zurückgetreten ist, rückte Matthias Gubler nach. Beat Schmitter wurde als Präsident der Regionalkommission gewählt. Als einziges Sachgeschäft wurde der Realisierungskredit für die Sanierung der Schulanlage Melchenbühl ohne grosse Diskussionen genehmigt. Einziger Diskussionspunkt war eine Asbestsanierung, die beim Kauf des Gemeindehauses im 2019 nicht eingeplant worden ist.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Mitglied Beat Schmitter, welcher im Auftrag der Schulkommission das Lageverfolgungszentrum (LVZ) geführt hat. Das LVZ unterstützte seit dem 22. November mit verschiedenen Freiwilligen die Schulleitungen bei der Entgegennahme und Koordinierung von Covid-Meldungen von Schülern. Danke für Deinen Einsatz.

Bereits im letzten MGF habe ich gehofft Sie, liebe Leserinnen und Leser, in Bälde persönlich bei einem Anlass begrüssen zu können. Ich erneuere diese Hoffnung mit dem Wunsch, dass wir dann auf Sitzgewinne im Grossen Rat werden anstossen können.

Emanuel Zloczower, Fraktionschef

Grossratswahlen — Johanna Schenk

Als Präsidentin der Jungfreisinnigen Muri-Gümligen, kandidiere ich auf der Liste der Jungfreisinnigen Mittelland-Nord für den Grossen Rat. Mir liegen die Themen Umwelt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Bildung am Herzen und ich setze mich seit 2016 in der Umweltschutzkommission der Gemeinde Muri bei Bern, als Finanzverantwortliche des Vereins «Energiewende Muri-Gümligen» sowie als Vorstandsmitglied der FDP Muri-Gümligen für diese ein. Ich möchte mich für eine junge vielfältige Generation einsetzen, denn nur gemischte Teams sind die Chance für eine starke Berner Wirtschaft. Dieses Ziel erreichen wir nur, wenn auch jungen Frauen Möglichkeiten geboten werden und sie nicht aufgrund ihrer zukünftigen Lebensplanung ausgeschlossen werden. Zudem setzte ich mich ein, für ein Bildungssystem, welches niemanden auf der Strecke lässt. Denn nur eine bedürfnisorientierte Ausbildung ermöglicht eine Chance auf eine erfolgreiche Zukunft.



Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums absolviere ich zur Zeit ein Anwaltspraktikum bei der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte des Kantons Bern um mich auf die Anwaltsprüfung vorzubereiten. In meiner Freizeit engagiere ich mich als Präsidentin des Orchesters des Stadtturnvereins Bern, wo ich seit zehn Jahren Cello spiele. Bei schönem Wetter bin ich auf den schönsten Strassen der Schweiz mit dem Motorrad anzutreffen, bei Regenwetter eher zu Hause in Gümligen mit einem spannenden Buch oder einer leichten Netflix-Serie und einer grossen Tasse Kaffee.

Vielen Dank für Ihre Stimmen auf der Grossratswahlliste!